



Soeben erschien:  
**Prof. Dr. Paul Samassa  
Das neue Süd-Afrika**

Preis K 6·60, gebunden K 7·80

(3714) 6—6

vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.



(4864) 52—42

**Effektenbörse.**

Große Erfolge mit mäßigem Einsatz sind jetzt durch Ausnützung der Konjunktur, welche sowohl an der Wiener Börse als auch am Berliner Montanmarkt herrscht, zu erzielen. Anfragen ernster Interessenten werden auf Grund fertiger Informationen prompt beantwortet. Anfrage für die Wiener oder die Berliner Börse lautet: Getauft Effekten können bei mir bis zum Bezug oder bis zur Gewinnsrealisierung gegen mäßige Zinsen (gegenwärtig 4½%) in Rost verbleiben. (3511) 15—12

Bank- u. Wechselgeschäft Ignatz Urbach, Wien, IX., Währingerstrasse 37.  
(Firmabestand seit 1889.) Telephon Nr. 16.018. Postsparkassenkonto Nr. 852.633.

**Kindergarten**  
des evangelischen Frauenvereines  
in Laibach

Maria Theresienstrasse 9.

Eröffnung Montag den 2. Oktober.

Anmeldungen werden entgegengenommen  
am 18., 19. und 20. September von 4 bis 5  
Uhr nachmittags, Maria Theresienstrasse  
Nr. 9, ebenerdig links.

(3752) 3—3

**Zum Quartalwechsel!**

**Abonnements-Einladung**

auf

Frauenzeitung, illustrierte, Preis vierteljährlich . . . . .	K 2·50
nach auswärts . . . . .	2·62
Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . . .	1·50
nach auswärts . . . . .	1·62
Grosse Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . . .	1·50
nach auswärts . . . . .	1·62
Wiener Mode, Preis viertelj. K 3·30, nach auswärts . . . . .	3·42
halbj. . . . .	6·50, . . . . .
Bazar, Preis vierteljährlich . . . . .	3—
nach auswärts . . . . .	3·24
Elegante Mode, Preis vierteljährlich . . . . .	2—
nach auswärts . . . . .	2·12
Kindergarderobe, Preis vierteljährlich . . . . .	—90
nach auswärts . . . . .	—96
Wäschezeitung, Preis vierteljährlich . . . . .	—90
nach auswärts . . . . .	—96
Fliegende Blätter, Preis halbjährlich . . . . .	8·04
nach auswärts . . . . .	8·56
Meggendorfer Blätter, Preis vierteljährlich . . . . .	3·60
nach auswärts . . . . .	3·86
Jugend, Preis vierteljährlich . . . . .	4·20
nach auswärts . . . . .	4·85
Simplicissimus, Preis vierteljährlich . . . . .	2·70
nach auswärts . . . . .	3·35
Das kleine Witzblatt, Preis vierteljährlich . . . . .	2—
nach auswärts . . . . .	2·26
Interessante Blatt, Preis vierteljährlich . . . . .	2·70
nach auswärts . . . . .	2·96
Wiener Bilder, Preis vierteljährlich . . . . .	2·50
nach auswärts . . . . .	2·76
Die Woche, Preis vierteljährlich . . . . .	3·90
nach auswärts . . . . .	4·16
Reclams Universum, Preis vierteljährlich . . . . .	4·20
nach auswärts . . . . .	4·46
Buch für Alle, jährlich 28 Hefte à 36 Heller, nach auswärts 4 Heller Porto pro Heft.	

ferner: Das Album, Blatt der Hausfrau, Briefmarkenjournal, Fürs Haus, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Katholische Welt, Für alle Welt, Illustrierte Zeitung, Zur guten Stunde, Das Kränzchen, Der gute Kamerad, Moderne Kunst, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Illustrir. Sonntags-Zeitung für unsere Frauen, Westermanns Monatshefte, Österr. illustr. Zeitung, Die weite Welt, Vom Fels zum Meer, Die Kunst, Kunst für alle, Kunstmuseum, Gartenlaube, Der Monat etc. etc.

sowie auf sämtliche

**Moden-Zeitungen,**  
illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke  
des In- und Auslandes. (3821) 8—1

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei.  
Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung in Laibach.

(3812)

C. 123/5

1.

**Oklic.**

Zoper v Ameriki odsotnega Jureta Težak iz Dol. Suhorja št. 2, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki po Katarini Težak iz Dol. Suhorja št. 2 tožba zaradi 480 K s pr. Na podstavi tožbe določila se je ustna sporna razprava na dan

27. septembra 1905,  
dopoldne ob 9. uri, v sobi št. 10.

V obrambo pravice toženca se postavlja za skrbnika gospod Leopold Gangl v Metliki. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki,  
odd. II, dne 12. septembra 1905.

(3811)

C. 125/5

1.

**Oklic.**

Zoper v Ameriki bivajočega Marko Kozjana iz Božakovega št. 10, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki po Jožefu Kozjanu iz Otoka št. 10 tožba zaradi 600 K s pr. Na podstavi tožbe določila se je ustna razprava na dan

27. septembra 1905,  
dopoldne ob 9. uri, v sobi št. 10.

V obrambo pravice toženca se postavlja za skrbnika gospod Jože Logar v Slamnivasi št. 3. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki,  
odd. II, dne 12. septembra 1905.

**Das kostbarste Kapital.**

Ein erleichteter Fürst hat ein das schöne Wort gesprochen: „Der Mensch ist das kostbarste Kapital des Staates“ und er hat mit diesem Ausdruck gewiß auch indirekt die Anregung zu so mancher Schöpfung gegeben, die darauf abhängt, der Allgemeinheit in sanitärer oder humanitärer Beziehung wertvolle und nützliche Dienste zu leisten. — Die richtige Form, das kostbare Kapital, das im Menschen liegt, zu voller Kraft und Ergiebigkeit zu bringen, besteht darin, daß man schon dem Kinde im allerjüngsten, im Säuglingsalter, durch sorgfältigste individuifizierende Pflege eine gesunde und kräftige Entwicklung sichert. Und das wird in erster Linie durch die Art der Nahrung, welche man der jungen Menschensonne zuführt, erreicht. Welch tausendfältige Gefahren bedrohen das zarte Lebensblümchen des neugeborenen Kindes, dessen Ernährung die schwerste Sorge der Mutter bildet! Wie vielen Kindern fehlt jenes natürlichste und deshalb auch dem Kinderorganismus befürmlichste

RahmungsmitteL, die Muttermilch, weil die Mutter nicht imstande ist, ihr Kind selbst zu stillen. Und tritt noch der Umstand hinzu, daß die Verhältnisse das Halten einer Amme nicht erlauben, so ist das kleine Geschöpf in Bezug auf seine Ernährung den schlimmsten Wechselfällen preisgegeben, namentlich in der Großstadt, wo ja die Verfälschung der Lebensmittel in geradezu schreckender Weise von Tag zu Tag überhandnimmt und wo es, selbst für den Kuhmilch, schwer, ja oft unmöglich wird, speziell was Milch anbelangt, stets die gleiche und stets eine absolut reine, von allen Zusätzen freie und unverfälschte Milch zu bekommen. Richtig aber ist für den ganzen Wagen des Säuglings verderblicher als verfälschbar oder in der Qualität oft wechselnde Milch. Magen- und Darmfaiarche, Durchfallfälle stellen sich sofort ein und sie führen bei der kleinen Körperinnervation, die dem kleinen Körper innenwohnt, gar oft rasch zur Katastrophe. Wohl sind schon zahlreiche Mittel erfunden und erzeugt worden, die als Eratz der Mutter- wie als Ersatz zur Kuhmilch dienen sollen, ohne daß jedoch die meisten derselben allen Anforde-

rungen entsprochen hätten. Ein Präparat aber hat sich, wie die Arzneimittel- und Ausländer nach jahrelangen erfolgreichen Berufen in Amerika und Weise konstituiert, geradezu glänzend bewährt, und dieses Präparat ist Reh-Kindermehl. Dieses vorzülfliche Erzeugnis, ein gelbes Mehl von jungen Rehlichen Geschmacke, enthält nicht nur die Nährstoffe in dem richtigen Verhältnisse wie die Muttermilch, sondern auch das leicht resorbierbare pflanzliche Eiweiß, so daß es ungemein nahrhaft ist. Zugleich bietet es aber auch die Kräutersteine nur einen schlechten Nährboden und wirkt daher im reifen Darme nicht nur ernährend, sondern tritt auch der Kräutheit selbst entgegen. Die regelmäßige Ernährung des Säuglings mit Reh-Kinder-Mehl in Verbindung mit Kuhmilch ist bewährtermaßen mit den günstigsten Resultaten mit keineswegs ins Gewicht fallenden Kosten verbunden. Der Reh-Kinder-Kuseke-Mehl steigt deshalb von Jahr zu Jahr ganz außerordentlich. (12)

**Sprachkurse**

in der französischen, italienischen und englischen Sprache

beginnen am 2. Oktober bei

**Mlle. de Jeclin**  
Wolfgasse Nr. I., II. Stock.

Anmeldungen vom 21. Sept. an.  
(8757) 7-2

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler  
**B. Grosser**

Laibach, Quergasse 8  
gegenüber dem städt. Volkshause.

Gegründet 1842.  
Wappen-, Schriften- und Schildermaler  
**Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklošičstrasse Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (4556) 297-252

**Epilepsie.**

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber.

Erhältlich gratis und franko durch die  
priv. Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M.  
(2042) 52-19

**Lehrling**

aus besserem Hause, der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, wird in der Drogerie A. Kanc, Laibach, Schellenburggasse Nr. 3, aufgenommen. (3458) 12

**Fohlen-Verkauf.**

Zwei ganz gleiche Hengstfohlen, lichtbraun, im April 1904 geboren, schon 158 cm hoch, elegante Figuren, «Englisch Halblut», sind am Gute Grossdorf bei Garkfeld zu verkaufen. (3716) 3-2



Ein Paket 10 Heller. (1965) 20

**Einkassierer**

der Kaution leisten kann, wird für Oberkrain von einer Volks-Versicherung gesucht. Anträge unter „Günstige Bedingungen“ an die Administration. (3736) 6-5

**Geübte Anstreicher**

finden dauernde Beschäftigung Station Podbrdo in Wochein. (3807) 2-2

**Weine und Spirituosen.**

Erstes Haus sucht Vertreter. Malaurent, 21, Quai Paludate, Bordeaux. (3701) 2-2

Schnell (3048) 23

**Slovenisch**

Praktischer slowenischer Sprachführer

Preis 60 Heller mit Postzusendung 70 Heller.

Zu beziehen von

Ig. V. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

**Die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg**

Laibach, Kongressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

**vollständiges Lager**

sämtlicher an den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere am k. k. I. und II. Staatsgymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privat- wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

**Schulbücher**

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben. (3707) 10-7

Laibacher Schulkalender 2 Heller.

**Freiwilliger Verkauf.**

Am Dienstag, den 19. I. M. und eventuell die folgenden Tage, jedesmal von 3 bis 5 Uhr nachmittags, werden im Hause Rain Nr. 10, II. Stock, eine grösse Anzahl Wandbilder in Goldrahmen, mehrere Sitzmöbel, Herrenkleider, fast neu oder neu, eine Beamten-Uniform sowie eine Anzahl Bücher (darunter ein Valvasor, Ausgabe Kraje) aus freier Hand verkauft.

Laibach am 15. September 1905.

(3795) 2-2

**Billigste Preise!**

**Zum Schulbeginn**  
empfiehlt das (3817) 1

**Schuhwarenhaus SZANTNER**  
Laibach, Schellenburggasse 4

strapazfähige **Schulschuhe** für Knaben und Mädchen zu **billigen Preisen**. **Turnschuhe** in allen Ausführungen u. Preislagen. **Preisgekrönte Herren- u. Damenschuhe**.

**Beste Sorten!**

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Die reich illustrierte dritte Auflage von  
Dr. Peter Macherl  
**Geschichte Österreichs**

Ist das schönste patriotische Prachtwerk.  
Vollständig in 20 Lieferungen à 50 H.  
Man abonniert bei:  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung  
in Laibach.